

Schnellübersicht

Vorwort	14
Grußwort von Gunnar Sander,	16
Die theoretischen Grundlagen	19
Werkzeugkoffer: Checklisten, Muster, Vorlagen	95
Typische rechtliche Fragestellungen	169
Gesetzliche Grundlagen	215
Abkürzungsverzeichnis	273
Stichwortverzeichnis	275

Gesamtinhaltsübersicht

Vorwort	14
Grußwort von Gunnar Sander, Gründer und Geschäftsführer Buurtzorg Deutschland, Gründer und Geschäftsführer Sander Pflege, Ehrenamt HelpAge Deutschland	16
Teil I Die theoretischen Grundlagen	19
I.1 Rolle und Potenzial der Pflegeberatung in Deutschland	21
Die sich verschärfende Finanzsituation	21
Steigende Zahl der Pflegebedürftigen	22
Steigende Zahl der Begutachtungen der Pflegebedürftigkeit	22
Kosten der Pflege und Konsequenzen für unsere Wirtschaft	23
Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Beratung in der Pflege	23
Kostenstabilisierung	24
Regionale Kompetenzzentren für bessere Versorgung	24
Warum Pflegekompetenzzentrum? Hintergründe und Herausforderungen	25
Hilfsangebote aus Qualitäts- und Kostengründen nicht genutzt	31
Hauptpflegepersonen sind häufiger krank	31
Viele pflegende Angehörige an Belastungsgrenze angekommen	31
Anspruch auf Beratung und Wissensvermittlung	32
Fachliche Tipps und Gespräche	33
Lotsenfunktion und der Motor der Pflegewirtschaft	37
I.2 Welche Beratungsangebote gibt es und was ist überhaupt Beratung?	40
Grundsätzliches zum Thema Beratung	40
Individuelle Schulung und Beratungen im häuslichen Umfeld	41
I.3 Aufgaben der Pflegekassen: Aufklärung, Auskunft, Organisation der Pflegeberatung	47
Aufklärung und Auskunft (§ 7 SGB XI)	47
Organisation der Pflegeberatung	48

I.4	Pflegeberatung nach § 7a SGB XI	49
	Zweck und Inhalt der Pflegeberatung	49
	Anforderungen an Pflegeberater	51
	Finanzierung, Beratungsgutschein	51
	Empfehlungen und Richtlinie des GKV-Spitzenverbandes	52
I.5	Beratung nach § 37 Absatz 3 SGB XI	53
	Anerkennungskriterien für neutrale und unabhängige Beratungsstellen zur Durchführung der Beratungsbesuche	55
	Ziel und Zweck der Beratung	56
	Inhalte der Beratung	58
	Vergütung des Beratungseinsatzes	59
	(Psycho-)Soziale Grundlagen für den Beratungseinsatz	60
	Qualität im Beratungseinsatz	60
	Durchführung des Beratungseinsatzes	62
	Formulierungshilfen zum Beratungsprotokoll	66
	Hilfsmittel zur Arbeitserleichterung	67
I.6	Pflegekurse nach § 45 SGB XI	68
	Allgemeines zu den Pflegekursen nach § 45 SGB XI	68
	Arten von Pflegekursen	70
	Keine Kosten für Kursteilnehmer	71
	Checkliste: Schulung in der Häuslichkeit	72
I.7	Kommunikation und Resilienz	74
	Überlastung kann zu Aggressionen führen	74
	Resilienz: Widerstandskraft im Alltag aufbauen	76
I.8	Aus der Praxis von Pflegeberaterinnen	78
	Umsetzung der Beratung und Schulung	78
	Rechtstipp: Selbständigkeit als Pflegeberater	84
	Die Würde des Menschen ist unantastbar! – Die Beratung eines onkologischen Patienten	87

	Der multimorbide Patient in der Arztpraxis	92
	Zusammenfassung: Pflegeberatung – kostenfrei, vorteilhaft und nah an der individuellen Situation der Betroffenen und ihren Angehörigen	94
Teil II	Werkzeugkoffer: Checklisten, Muster, Vorlagen	95
II.1	Profilbild eines Pflegeberaters in einem ambulanten Pflegedienst	97
	Stellenbeschreibung Koordinator	
	Pflegeberater/in gem. § 45 SGB XI bzw. § 7a SGB XI	98
	IT-Ressourcen und Software in der Pflegeberatung	100
	Datenschutzrechtliche Hinweise für Mitarbeiter	101
II.2	Bedarfserhebungen	106
	Bedarfserhebungsbogen für eine Pflegeberatung/Pfleges Schulung	107
	Checkliste Beratungsgespräch	108
	Muster eines Besuchsberichts/Wochenberichts	109
	Checkliste: Assessment des Sturzrisikos	110
	Checkliste: Assessment und Beratung bei Kontraktur gefahren	111
	Checkliste: Beratung bei Demenz	113
	Checkliste: Beratung bei Dekubitusrisiko	114
	Checkliste: Beratung Kontinenz erhaltung bzw. Inkontinenz	116
	Gesunde Ernährung	117
	Checkliste: Beratung zur Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	120
II.3	Pflegekurse, Pflegeschulungen nach § 45 SGB XI	121
	Qualifikationserfordernisse	121
	Hinweise zur Durchführung von Pflegekursen für pflegende Angehörige	121
	Sachliche Voraussetzungen für den Pflegekurs	121
	Anmeldung bei der Pflegekasse	122
	Muster: Anmeldung Pflegeschulung/Pflegekurs	123
	Konzept für eine Schulung in der häuslichen Umgebung	125

Angehörigenkurs: Anforderungen im Pflegealltag kennen und mit Resilienz meistern	127
Orientierungskurs „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“	131
Themenbereiche für Basispflegekurse	131
Themenbereiche für Spezial- und Kompaktpflegekurse	133
Pflegekurs: Pflege eines pflegebedürftigen Kindes	133
Pflegekurs: Finalpflege	138
Pflegekurs: Ernährung bei onkologischen Patienten	138
Pflegekurs: Der „schwierige“ Patient	139
Pflegekurs: Der Schmerzpatient	139
Pflegekurs: Edukation Demenz	140
Pflegekurs: Entspannungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige	142
Teilnehmerliste	143
Teilnahmezertifikat	144
Feedbackbogen	145
Zufriedenheitsbefragung zu den Hausbesuchen der individuellen Schulung	146
Protokollwesen	148
Muster: Protokoll „Individuelle häusliche Schulung gem. § 45 SGB XI“	148
Überleitungspflege-Schulungsprotokoll gem. § 45 SGB XI	152
Rechnungsbegründende Unterlagen	154
Umsatzsteuerbefreiung von Angehörigenkursen	155
Muster: Widerspruch bei abgelehnten Schulungen und Pflegekursen	159
Checkliste: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung einer Pflegeberatung	162
Datenschutzerklärung/Einwilligung	164
Die digitale Sprechstunde: Leitfaden für strukturierte telefonische Schulung	166
Muster: Protokoll „Telefonische Schulung/Beratung gem. § 45 SGB XI“	167

Teil III	Typische rechtliche Fragestellungen	169
III.1	Pflegebedürftigkeit, Pflegegrade, Feststellungsverfahren, Widerspruch	170
	Begriff der Pflegebedürftigkeit	170
	Maßgebliche Bereiche zur Beurteilung der Pflegebedürftigkeit	170
	Pflegegrade	171
	Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit: Vorbereitung und Begleitung des Begutachtungstermins	171
	Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung	184
	Schweigepflichtsentbindung	186
	Selbstauskunftsbogen	187
	Stellungnahme der Pflegeberatung	192
	Widerspruchsbegutachtung	195
	Sozialgerichtsverfahren	196
III.2	Weiterzahlung von Pflegeleistungen bei Unterbrechungstatbeständen	198
	Weiterzahlung von Pflegegeld	198
	Weiterzahlung von vollstationären Pflegeleistungen	200
III.3	Renten-/Arbeitslosenversicherungspflicht der Pflegepersonen	200
	Grund für Unterbrechung liegt beim Pflegebedürftigen	202
	Grund für Unterbrechung liegt bei Pflegeperson	202
	Auslandsaufenthalt des Pflegebedürftigen	202
III.4	Organisation und rechtliche Grundlagen der ambulanten Anschlussversorgung	203
	Entlassmanagement (§ 39 Absatz 1a Satz 9 SGB V)	203
	Krankenhausvermeidungspflege (§ 37 Absatz 1 SGB V)	204
	Die Unterstützungspflege (§ 37 Absatz 1a SGB V)	204

III.5	Pflegehilfsmittel richtig beantragen	207
	Pflegehilfsmittel: Anspruch gemäß SGB XI	207
	Pflegehilfsmittel: Es gibt zwei Arten	207
	Pflegehilfsmittel: Diese Anforderungen müssen erfüllt sein	208
	Pflegehilfsmittel für den Verbrauch: Das erstatten die Pflegekassen	209
	Empfehlung der Pflegefachkraft	209
Teil IV	Gesetzliche Grundlagen	215
IV.1	Auszug aus dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (§§ 7, 7a, 7b, 37 Abs. 3 bis 8, 45 SGB XI) mit den Erläuterungen durch das Gemeinsame Rundschreiben zu den leistungsrechtlichen Vorschriften des SGB XI	217
	§ 7 Aufklärung, Auskunft	217
	§ 7a Pflegeberatung	220
	§ 7b Pflicht zum Beratungsangebot und Beratungsgutscheine	226
	§ 37 Abs. 3 bis Abs. 9 [Beratungseinsatz]	229
	§ 45 Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen	236
IV.2	Pflegeberatungs-Richtlinien	238
	Präambel	238
	1. Die Pflegeberatung nach § 7a SGB XI	239
	2. Der Beratungsprozess – Verfahren und Inhalt der Pflegeberatung	243
	3. Qualitätsgesicherte Durchführung der Pflegeberatung	252
	4. Qualifikationen und Kompetenzen der Pflegeberaterinnen und Pflegeberater	253
	5. Datenschutz	254
	6. Strukturierte Zusammenarbeit	255
	7. Strukturierung der Abläufe für die Pflegeberatung	256
	8. Inkrafttreten	256

IV.3	Empfehlung zur erforderlichen Anzahl, Qualifikation und Fortbildung von Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern	257
	Vorwort	257
	§ 1 Anzahl der Pflegeberaterinnen und Pflegeberater	258
	§ 2 Berufliche Grundqualifikation	259
	§ 3 Qualifikationsanforderungen	259
	§ 4 Weiterbildungen	259
	§ 5 Pflegepraktikum	262
	§ 6 Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen	262
	§ 7 Qualifikationsnachweise	263
	§ 8 Einsatz von Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern	263
	§ 9 Fortbildung	263
	§ 10 Übergangsregelungen	264
	§ 11 Inkrafttreten	264
IV. 4	Empfehlungen nach § 37 Absatz 5 SGB XI zur Qualitätssicherung der Beratungsbesuche nach § 37 Absatz 3 SGB XI	265
	Präambel	265
	1. Grundsätze	265
	2. Zielsetzung des Beratungseinsatzes	266
	3. Strukturqualität	266
	4. Prozessqualität	268
	5. Ergebnisqualität	272
	Abkürzungsverzeichnis	273
	Stichwortverzeichnis	275